

NABU Laupheim - Projekte für Kindergärten

Dem Frühling auf der Spur

Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben, die ersten Blüten erscheinen, die Bäume treiben aus, die Vögel gehen lauthals auf Partnersuche. Gemeinsam wollen wir nach diesen ersten Frühlingsboten suchen, das beginnende Treiben der Tierwelt beobachten und in verschiedenen Spielen nachempfinden. Dabei werden wir einige interessante Geheimnisse der Natur aufdecken. Zum Abschluss basteln wir noch eine kleine Erinnerung an den Frühling.

Die Wiesendetektive

In einem Wiesenstück gibt es so mancherlei zu entdecken: Blumen, Gräser, Insekten.... Diese verschiedenen Lebewesen schauen wir uns genauer an, dabei warten viele verschiedene Aufgaben auf die Kinder. Wer es schafft die Aufgaben richtig zu lösen erhält, als gut ausgebildeter Wiesendetektive, natürlich einen Detektivausweis.

Wasserfloh und Bachflohkrebs - Mit Kescher und Lupendose der heimischen Unterwasserwelt auf der Spur

Warum geht ein Wasserläufer nicht unter? Wie atmen die Tiere unter Wasser? Wie geht die Libellenlarve auf Beutefang? Ausgerüstet mit Kescher und Lupendose beobachten die jungen Forscher alle Arten von Wassertieren und lösen viele interessante Geheimnisse der Natur. Ein Blick durch ein Binokular vertieft den Einstieg in eine faszinierende Welt.
(nur für "die Großen" geeignet)

Wie bereiten sich die Tiere auf den Winter vor

Der Winter steht vor der Tür, bald fällt vielleicht schon der erste Schnee, die Menschen holen Winterjacke und Schneehose aus dem Keller. Doch was machen die Tiere? Gemeinsam wollen wir diesen Dingen auf den Grund gehen, dabei wie Eichhörnchen Nüsse verstecken, wie Fledermäuse auf Insektenjagd gehen oder wie manche Vögel in den Süden fliegen.....

Bitte nicht stören! - Was machen die Tiere im Winter

Draußen ist es kalt, oft liegt eine dicke Schneedecke über der Erde. Wir sitzen in der warmen Stube, aber was machen die Tiere im Winter? Wo haben sie sich versteckt? Wem gehören die Spuren, die man auf dem Boden erkennen kann? Die Kinder bekommen einen ersten Einblick in die verschiedenen Überwinterungsmöglichkeiten der Tiere und lernen dabei viele interessante Dinge über die heimische Tierwelt..

Gelbe Bären gibt es nicht - Die Farben der Natur

Zitronengelb, kirschrot, himmelblau,... Oft vergleichen wir Farben mit Pflanzen, Tieren oder anderen Dingen aus der Natur, um uns die Farbtöne besser vorstellen zu können. Aber nur wer seine Umgebung genau betrachtet, nimmt die verschiedenen Farbtöne wirklich wahr. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den Farben in der Natur, gestalten Bilder aus Naturmaterialien und finden heraus, warum Bären nicht gelb sind.

Heulen, Plätschern, Rauschen, Knurren - Abenteuer Waldgeräusche

Da hab´ ich doch was gehört! Wir beginnen mit lustigen Hörspielen, schulen unser Gehör auf einem Hörfeld und machen uns dann auf die Suche nach den unterschiedlichsten Klängen in der Natur.

Anschließend basteln wir unsere eigenen Waldinstrumente. Mit einem gemeinsamen Waldkonzert beenden wir die Veranstaltung.

Projekte zu einzelnen Tierarten

Wer klappert denn da? - Mit Spiel und Spaß die Welt der Störche erleben

Storch "Adebar" erzählt den Kindern viele interessante Neuigkeiten aus dem Leben der Störche. Er beginnt im Frühling, wenn er von seiner weiten Afrikareise zurückkommt, erzählt von Nestbau, Partnersuche und Jungenaufzucht bis zu seinem Aufbruch im Herbst. Dabei dürfen sich die Kinder in verschiedenen Spielen selbst in die Rolle des Storches versetzen. Mit einem kleinen Experiment wird den Kindern die Flugtechnik der Störche veranschaulicht.

Biber - Die Burgherren kehren zurück

Immer häufiger ist er bei uns zu sehen, der Biber. Besonders für Kinder ist er, mit seiner breiten Kelle als Schwanz, den großen Nagezähnen und seinen großen Burgen ein faszinierendes Lebewesen. In lustigen Spielen gewinnen die Kinder einen Einblick in das Leben der Biber. Und wer weiß, vielleicht sind sie am Ende noch bessere Burgherren als der Biber selbst?

Die Haselmaus- ein Leben im Verborgenen

Lieb schaut sie aus, die Haselmaus mit ihren großen Augen und dem goldenen Fell. Doch nur wenige Menschen haben sie je zu Gesicht bekommen. Trotzdem ist das Leben der Haselmaus alles andere als langweilig.

In vielen Spielen wollen wir den Jahresverlauf der Haselmaus nachvollziehen und anschließend nach den Spuren der kleinen Tiere suchen.

Projekte, bei denen man zupacken muss

Vogelhäuschen/ Vogelfutterglocken herstellen

Den Vogel hatten wir noch nie! Wer ist nicht begeistert, wenn man Vögel am Futterhäuschen beobachtet. Bei diesem Projekt bauen die Kinder ein Futterhäuschen für den Kindergarten und stellen aus Zapfen, Fett und Vogelfutter Vogelfutterglocken her. Dann heißt es nur noch auf die Vögel zu warten.

Wir bauen ein Wildbienenhaus

Insekten beobachten interessiert vor allem Kinder im Kindergarten sehr stark. Seht ein Wildbienenhotel im Kindergarten können die Kinder dies jederzeit aufsuchen und die Insekten über einen längeren Zeitraum in Ruhe beobachten. Sie können herausfinden welche "Wohnungen" bereits besetzt sind oder wo ein Tierchen bereits den Weg ins Freie gefunden hat. Keine Angst, die Wildbienen sind für den Menschen ungefährlich!

Die Kinder haben die Möglichkeit entweder ein großes Wildbienenhotel für den Kindergarten zu errichten oder jedes Kind baut sich ein eigenes kleines Hotel für zu Hause.

Bei diesem Projekt fallen eventuell noch zusätzlich Materialkosten an.

Selbst gemacht schmeckt es doch am besten! - Apfelsaft selber herstellen

Mit Hilfe einer Mostpresse aus der "guten alten Zeit" stellen wir unseren Apfelsaft selber her. Das ist gar nicht so einfach. Dafür schmeckt der Saft danach umso besser!

Um die Arbeit zu erleichtern gibt es eine Kostprobe verschiedener Apfelsorten und allerlei Wissenswertes rund um den Apfel.

Märchenhafte Projekte

Im Reich der Waldzwerge

Oje, irgendjemand hat den Wald durcheinandergebracht. Die Zwerge sind ratlos, was sollen sie tun? Vielleicht gibt es ja fleißige Kinder, die den Zwergen helfen?

Gemeinsam schauen wir was sich im Wald verändert hat, helfen den Zwergen ihre Burg aufzubauen und bekommen dafür von ihnen eine kleine Waldführung.

Elfen und Feen

Die Natur ist auch die Heimat der Elfen und Feen, viele Märchen erzählen davon. Die Kinder verbringen zauberhafte Stunden im Wald, entdecken Dinge die den meisten verborgen bleiben, hören Geschichten von Elfen und Feen und versuchen sich genauso geschickt wie diese im Wald zu bewegen.

Die Maus Frederik

Die Maus Frederik kennt jeder in Wald und Feld, aber die Maus Frederik kennt auch jeden Bewohner des Waldes. Frederik stellt den Kindern verschiedene Bewohner von Wald und Wiese vor, sie besuchen die Ameisen, schauen beim Maulwurf vorbei und suchen nach den Spuren von Eichhörnchen und Co.

Es erwarten Sie:

Sabine Brandt – Diplom Biologin mit Schwerpunkt Gewässerökologie, Naturführerin am Federsee, Jugendbegleiterin in der Wielandschule, Jugendleiterin der NAJU-Gruppe Laupheim, Teamerin Naturgeburtag und „Abenteuer Naturferien“.

Sonia Müller – Studium LA Gym Deutsch / Geschichte, z. Zt. Fortbildung zur Naturpädagogin an der PH Karlsruhe, Naturführerin am Federsee und an der Donaustation in Munderkingen, Jugendgruppenteamerin der NAJU Laupheim, Teamerin Naturgeburtag.

☎: 07392/912899 oder 07351/168600

✉: brandt@nabu-laupheim.de und sonia.mueller@nabu-laupheim.de

Alle Angebote und das Programm des Naturschutzbundes (NABU) und der Naturschutzjugend (NAJU) in Laupheim finden Sie auf unserer Homepage: www.nabu-laupheim.de